

Darauf soll der Pfarrherr also über sie beten.

Allmächtiger Gott ein Stifter und Einsetzer des H. Ehestandes/wir bitten dich im Namen Jesu Christi/du wollest diesen gegenwärtigen Eheverlobten/ihre Sünden u. Mißhandlungen gnädig vergeben/ und ihnen deine Gnade und Segen verleihen/ daß sie solchen ihren Ehestand hinfuro in deiner Furcht Christlich und löblich führen/ die Zeit ihres Lebens in beständiger Liebe und Treue friedlich und selig zubringen/ und in wahren Glauben mit allen Auserwählten endlich selig werden/ durch Jesum Christum deinen lieben Sohn unsern Herrn in der Kraft und Beystand des Heil. Geistes/ Amen.

Das VIII. Capitel.

Von den sondern Fest- und Feyertagen/
so man im Jahr halten soll.

Aber die gemeine Sonntage sollen gehalten werden die hohen Haupt Feste des Herrn Christi/ welche von Alters her in der Christenheit darzu verodnet sind/ da die besondern Stücke der Historien oder Geschichte von Christo/ so man im Glauben bekennet/im Gedächtniß des gemeinen Volcks behalten/ und daran dieselben Articuli des Christlichen Glaubens gehandelt werden.

Der Tag Nativitatis oder Geburt Christi/ samt dem andern/ nemlich des ersten Märtyrers Stephani, und dem dritten/ Iohannis des Evangelisten/ welcher doch nur des Morgens feyerlich mit einer Predigt gehalten werden soll/